

# Wer ist der Mann, wo ist die Martersäule?

von Matthias Boll, 27.6.2021



Landidylle: Ein einsamer Fußgänger passiert eine steinalte Martersäule. Der Anzug lässt die Überlegung zu, dass sich ganz in der Nähe eine Kirche befinden könnte. In Fürth? Oder jenseits der Stadtgrenze?

FÜRTH - Eine Martersäule am Landstraßenrand bringt das Team des Stadtarchivs ins Grübeln – wer kann helfen?

Herrliches Spaziergeh-Wetter gerade, oder? Falls es ausnahmsweise mal nicht schüttet oder gewittert, versteht sich. Auch der Herr rechts auf dem Bild hat sich auf den Weg gemacht; er erweckt allerdings nicht den Anschein, sich kurz und umstandslos die Beine vertreten zu wollen. Seine Bekleidung deutet auf einen sonntäglichen Kirchgang hin, vielleicht ist ein Gotteshaus nicht weit entfernt vom Standort des Fotografen.

Aber schauen wir doch mal, was noch auf dem Bild zu sehen ist. Hinten dörfliche, bestenfalls kleinstädtische Idylle. Links des Weges eine Martersäule, die ihre allerbesten Tage bereits hinter sich zu haben scheint. Eine Marter- oder Geißelsäule erinnert an die Passion Christi. In der Nacht vor der Kreuzigung wurde er gefesselt und an die Geißelsäule geschlagen, wo ihn Soldaten mit Ruten schlugen. In der christlichen Ikonografie tauchen Martersäulen etwa ab dem 10. Jahrhundert auf.

In Fürth steht eine, sorgsam restauriert, bei der Christkönigkirche in der Friedrich-Ebert-Straße. Doch beim Abgleichen der Fotos ist rasch erkennbar: Das Archivperlen-Motiv zeigt eindeutig eine andere Säule. Aber welche, und wo steht sie?

Vielleicht hilft ein Blick über die Stadtgrenze: Am Südrand von Kraftshof, an der Kraftshofer Hauptstraße, steht unseren Online-Recherchen zufolge eine Martersäule, die der hier abgebildeten verdächtig ähnlich sieht. Nun braucht es Leserinnen und Leser mit Ortskenntnis – dann sollte es machbar sein, dem Team des Stadtarchivs zu helfen. In Schloss Burgfarnbach nämlich liegt das Originalfoto; wo aber der Fotograf vor vielen Jahrzehnten seines Amtes waltete, ist unbekannt. Noch. Mailen Sie an [redaktion-fuerth@pressenetz.de](mailto:redaktion-fuerth@pressenetz.de), kommentieren Sie unter diesem Artikel oder schicken Post an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.